

Handelsgesetzbuch

Handelsgesetzbuch.

1. Erwähnt: Bd. I, 29. Sitz. v. 1. 2. 1896 S. 685D, Bd. I, 29. Sitz. v. 1. 2. 1896 S. 686D, Bd. I, 29. Sitz. v. 1. 2. 1896 S. 687B u. Bd. I, 29. Sitz. v. 1. 2. 1896 S. 688D.

2. Entwurf eines Handelsgesetzbuchs und Entwurf eines Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch: Anl.Bd. VVI Nr. 632, zu Anl.Bd. VVI Nr. 632.

Erste Berathung:

Bd. VI, 170. Sitz. v. 8. 2. 1897 S. 4546D.

Bd. VI, 171. Sitz. v. 9. 2. 1897 S. 4557A.

Bd. VI, 172. Sitz. v. 10. 2. 1897 S. 4580B.

Ueberweisung an eine Kommission von 21 Mitgliedern.

Wahl und Konstituierung der XVIII. Kommission: Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4663C.

Bericht der XVIII. Kommission: Anl.Bd. VII, Nr. 735, ad 735.

Zweite Berathung: Ab.Antr.: Anl.Bd. VII, Nr. 743, Anl.Bd. VII, Nr. 745, Anl.Bd. VII, Nr. 746, Anl.Bd. VII, Nr. 748, Anl.Bd. VII, Nr. 749, Anl.Bd. VII, Nr. 750, Anl.Bd. VII, Nr. 751, Anl.Bd. VII, Nr. 752, Anl.Bd. VII, Nr. 753, Anl.Bd. VII, Nr. 754, Anl.Bd. VII, Nr. 755, Anl.Bd. VII, Nr. 763, Anl.Bd. VII, Nr. 764.

Bd. VII, 206. Sitz. v. 5. 4. 1897 S. 5515D.

Bd. VII, 207. Sitz. v. 6. 4. 1897 S. 5551D

Beschlüsse II. Berathung: Anl.Bd. VII, Nr. 765.

Dritte Berathung: Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5585D.

En bloc nach den Beschlüssen II. Berathung angenommen.

Gesetz v. 10. 5. 1897 RGB. 1897 S. 219.

Resolutionen:

a) Der Kommission — Anl.Bd. VII, Nr. 735 —: die verbündeten Regierungen zu

ersuchen:

I. baldthunlichst die Vorlegung eines Gesetzentwurfs zu veranlassen, wonach zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Prinzipalen einerseits und Handlungsgehülfen und Lehrlingen andererseits kaufmännische Schiedsgerichte errichtet werden;

Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5586B.

Angenommen.

II. zu veranlassen, daß über das Verfahren bei Aufstellung der Dispache und über die Ausführung derselben in dem in Art. 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche vorgesehenen Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit Bestimmungen getroffen werden.

Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5587A.

Angenommen.

b) Dietz, Schippet, Singer — Anl.Bd. VII, Nr. 755 —: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, baldthunlichst die Vorlegung eines Gesetzentwurfs zu veranlassen, wodurch

I. für Handlungsgehülfen und Lehrlinge die Arbeitszeit geregelt und eine Beschäftigung derselben in der Zeit von acht Uhr Abends bis sechs Uhr Morgens im Allgemeinen ausgeschlossen wird,

II. die Gewerbeinspektion auf das Handelsgewerbe ausgedehnt und die Beaufsichtigung besonderen Handelsinspektoren übertragen wird.

Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5587A.

Abgelehnt.

c) Dr. Freiherr v. Hertling, Dr. Hitze, Letocha, Dr. Lieber (Montabaur), Roeren, Dr. Schaedler — Anl.Bd. VII, Nr. 755 —: die verbündeten Regierungen zu ersuchen:

I. in Erwägung darüber einzutreten, inwieweit und mit welcher Maßgabe die Bestimmungen der §§120a bis 120e und 134a bis 139b der Gewerbeordnung unter zweckentsprechender Anpassung an die besonderen Bedürfnisse auf das Handelsgewerbe auszudehnen sind;

II. thunlichst bald dem Reichstage einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen.

Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5587A.

Angenommen.

Petitionen: Bd. VII, 208. Sitz. v. 7. 4. 1897 S. 5599A.

Für erledigt erklärt.

3. Mündlicher Bericht der Petitionskommission, betr. die Errichtung kaufmännischer Schiedsgerichte. Anl.Bd. VII, Nr. 812.

Bd. VIII, 233. Sitz. v. 26. 5. 1897 S. 6149D.

Ueberweisung als Material.

© BSB München 2025
